

Linganden verlihen, und rufes müß den
 in Rumpel ficher eine beilichliche Länge
 von 8. bis 14. ja mehr flau, mit auch 18. bis
 30. Zoll Länge haben, weil
 2.) das Koben Ofen ein antle Tobiat, und Seidich,
 Schlaun, so wohl, als auch fülte Ofelle
 Wergun Ofen, ein Ofen, und kalte Ofen
 allmählich Ofen ist, so sich anklüßel, und
 in fanganden, und Linganden mit wasserdichte
 Ofen, rinnen einfallbar ist. Das
 nicht gelte, ja das Ofen vorstünd
 die Dufelohar 1. bis 2. Ofen güte gefam
 werden müßen, und man auch andich
 3.) das Ofen gelangt worden ist, so vorher,
 dort die fanning das Dufelohar und Schlaun,
 vor jeden Rumpel, eine gewaltige Menge
 Ofen, in dem ja dann viele Koben Ofen,
 Ofen und einen Ofen zu fanganden
 von ganz ruhliche Ofen beidigt.

F

Gewinnung v. Erze.

Die Gewinnung des Erzes geschieht durch
 viele Arbeit, als
 1) durch Vorarbeiten, und
 2) durch die Ofen mit zweymännigen Ofen.
 Die Gewinnung der Ofen selbst aber
 ist nicht schwerlich, weil die Ofen sehr
 mächtig, und nicht gelte zu, sich auch nicht
 hielt viele und große Ofen, die man
 zuigen, so daß man das Ofen Ofen
 aller Ofen beidigt, und die Ofen von
 Koben Ofen in große Menge ab
 Ofen kan.

lan
 y lau
 y lau
 rieb
 I uue
 y uue
 nry
 ann
 achine
 zung
 lunge
 ier
 d, von
 al,
 bzung
 y um
 Hollu
 Ofen
 führung
 Ofen
 Ofen
 Ofen
 Ofen

22